

OcuNET Augenlinik in Äthiopien: Brillen aus eigener Werkstatt



Nach drei Jahren harter Arbeit war es im Frühjahr 2013 endlich soweit: Der Überseecontainer mit einer vollständigen Ausstattung für eine Optikerwerkstatt ist in Chiro eingetroffen. In der von OcuNET und der Christoffel-Blindenmission (CBM) errichteten OcuNET Augenlinik wurde er sehnsüchtig erwartet. Inzwischen kann die Bevölkerung mit Brillen versorgt werden.

Die Verschiffung des Containers war nicht einfach. Insbesondere die Tatsache, dass es sich zwar um neuwertige, aber eben nicht nur um neue Gerätschaften handelt, hat die Einfuhr der Optikerwerkstatt immer wieder verzögert. Nach drei Jahren unermüdlichem Austausch mit äthiopischen Behörden und dem Zoll gab es endlich die Genehmigung. Im März 2013 ist die Ausrüstung in Chiro eingetroffen. Kurz darauf machte sich ein dreiköpfiges Optiker-Team aus Zentren der OcuNET Gruppe in Niederbayern und Norddeutschland auf die Reise nach Chiro.



Die vor rund vier Jahren eröffnete Augenlinik in Chiro.

Mit Erfahrung und Pioniergeist

Andreas Polzer und Simon Jäkel waren für zwei Wochen, Eduard Dorndorf sogar für drei Monate in Chiro. In dieser Zeit haben sie mit

viel Erfahrung die Werkstatt im Gebäude der Augenlinik eingerichtet und die Geräte in Betrieb genommen. Außerdem haben sie

vor Ort eine von der Klinik fest angestellte einheimische Fachkraft weitergebildet, um eine kontinuierliche und von Deutschland unabhängige Versorgung zu ermöglichen. Der Aufwand hat sich gelohnt. Patienten nach Kataraktoperationen, aber vor allem auch Kinder und Erwachsene mit Fehlsichtigkeit erhalten in Chiro preiswerte, aber individuell angepasste Brillen.



Der lange erwartete Container wird in Empfang genommen.

Für die Einheimischen ist die Optikerwerkstatt daher eine wichtige Ergänzung zur Augenlinik. „Viele Sehfehler sind mit einer Brille leicht zu beheben“, sagt Augenoptiker Dorndorf. Für viele, insbesondere junge Menschen in Schul- und Berufsausbildung hängt davon die



Simon Jäkel bildet eine einheimische Fachkraft aus.

Zukunft ab. Zwar gibt es in den größeren Städten wie Nazaret oder Addis Abeba Augenoptiker, doch schon die Fahrt dahin ist für die meisten Menschen aus Chiro und der Region unerschwinglich. In der Augenklinik zahlen sie für ihre Brille lediglich einen kleinen Betrag, der die Optikerwerkstatt unabhängig von Spenden machen soll. Wer jedoch nichts bezahlen kann, bekommt die Sehhilfe kostenlos.

Hilfe mit Weitblick

Vor rund vier Jahren wurde die gemeinsam von OcuNet und CBM errichtete Augenklinik feierlich eröffnet. Seither gibt es eine enge Zusammenarbeit zwischen den Partnern in Äthiopien und in Deutschland. Augenärzte aus den Zentren der OcNET Gruppe reisen in den vergangenen Jahren regelmäßig nach Chiro, um den dort tätigen Augenarzt und sein Team zu

unterstützen und weiterzubilden. Neben anderen Untersuchungen und Behandlungen werden dort jährlich mehr als 1.400 Kataraktoperationen durchgeführt. Im vergangenen Jahr konnte durch die Schulung eines Teams aus Hamburg und dessen großzügige Spende eines Diodenlasers das Leistungsspektrum der Klinik um die Operation des Grünen Star (Glaukom) erweitert werden. ■

Die CBM engagiert sich für Menschen mit Behinderung

80 Prozent der Menschen mit Behinderungen leben in Entwicklungsländern. Sie machen dort rund 20 Prozent der Ärmsten der Armen aus. Die Christoffel-Blindenmission (CBM) fördert weltweit 714 Projekte in 73 Ländern, 38 Projekte allein in Äthiopien. Neben Augenkliniken und Augenoptiker-Werkstätten sind das z.B. Rehabilitationsdienste für körperbehinderte Menschen, Schulen für Hörgeschädigte oder Ausbil-

dungsstätten für medizinisches Personal. Die CBM unterstützt Menschen mit Behinderungen darin, ein selbstständigeres Leben zu führen und setzt sich für die Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen als Gleichberechtigte Mitglieder in alle Aspekte des gesellschaftlichen Lebens ein. Allein im Jahr 2012 hat die CBM über 31 Millionen Menschen weltweit unterstützt. Mehr Informationen unter www.cbm.de ■

Großes Engagement für Chiro

Rund vier Jahre ist die OcuNET Augenklinik nun in Betrieb. Zahlreichen Patienten konnte in dieser Zeit mit einer Operation, Behandlung oder Brille geholfen werden. Doch ohne die Spenden wäre das nicht möglich gewesen. Zentren der OcuNET Gruppe, Kooperationspraxen, Freunde und Patienten haben dazu beigetragen. Zahlreiche Aktionen wurden zu Gunsten der Klinik organisiert.

Daneben hängt der Erfolg eines solchen Projektes immer auch von den Menschen ab, die es mit Tatkraft und Herzblut unterstützen. So z.B. Marcello Calcagno aus Niederbayern. Insgesamt drei Mal ist Calcagno mit den OcuNET Teams aus Deutschland vor Ort gewesen, um den Aufbau der Einrichtung insbesondere technisch zu unterstützen. Bei weiteren OcuNET Einsätzen hat er den Akteuren mit Rat



Tatkräftig hat Marcello Calcagno den Klinikaufbau unterstützt.

und Tat bei der Vorbereitung der aufwändigen Projekte zur Seite gestanden. **Wir sagen herzlichen Dank. ■**

Unterstützen Sie unsere Klinik bitte auch weiterhin. Jeder Betrag zählt! Unter dem Kennwort „OcuNET Klinik in Chiro“ an die CBM überwiesen, wird Ihre Spende direkt unserem Klinikprojekt zugeführt. Am besten verwenden sie den beiliegenden Überweisungsträger mit Aktionscode. Dieser Überweisungsträger gilt gleichzeitig als Spendenquittung. Alternativ richten Sie Ihre Spende an:

Christoffel-Blindenmission Deutschland e.V.

Konto: 2020

Bankleitzahl: 370 205 00

IBAN: DE46 3702 0500 0000 0020 20

BIC: BFSWDE33XXX

Bank für Sozialwirtschaft

Kennwort: OcuNET Klinik in Chiro



OcuNET – Patientenzeitschrift für gutes Sehen

Herausgeber

OcuNET GmbH & Co. KG
Friedrichstraße 47 – 40217 Düsseldorf
www.ocunet.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist
OcuNET GmbH & Co. KG – Düsseldorf



CBM Deutschland e.V.
Nibelungenstraße 124
64625 Bensheim
www.cbm.de

Redaktion

A&O Gesundheit Medien- und
Verlagsgesellschaft mbH
Düsseldorf

Grafik & Satz

PLATEN grafik.design.print&online
Düsseldorf

Produktion

PMS Print und Medien Service
Alsdorf